

Von: fg-partizipation-newsletter-request@listserv.dfn.de im Auftrag von [Horn, Viktoria](#)
Cc: [Horn, Viktoria](#); [Stepczynski, Jan](#); [FG Partizipation Leitung](#)
Betreff: [EXT] [fg-partizipation-newsletter] Newsletter GI Fachgruppe Partizipation | Ausgabe Herbst/ Winter 2024
Datum: Dienstag, 26. November 2024 16:14:17
Anlagen: [pastedImage.png](#)
[pastedImage.png](#)
[pastedImage.png](#)
[pastedImage.png](#)
[pastedImage.png](#)



FACHGRUPPE
PARTIZIPATION

Liebe Fachcommunity Partizipation,

Wir freuen uns, die zweite Ausgabe des Newsletters der FG Partizipation mit euch teilen zu können. Wir berichten wieder von den Neuigkeiten aus der Community: neue Mitglieder, abgeschlossene Promotionen, sowie neue Publikationen und Projekte (inkl. offener Projektstelle). Außerdem ist ein Bericht über die MuC 2024 sowie den Workshop Partizipative und sozialverantwortliche Technikgestaltung angefügt. Viel Spaß beim Lesen!

Bericht von der MuC 2024 in Karlsruhe

Workshop „Partizipative und sozialverantwortliche Technikgestaltung“ auf der Mensch und Computer 2024 in Karlsruhe

Das jährliche Treffen der deutschsprachigen Partizipations-Community fand wie auch schon die letzten Jahre im Rahmen der Mensch und Computer Konferenz (MuC) statt. In diesem Jahr widmete sich die MuC, die dieses Jahr auf dem **KIT-Campus in Karlsruhe vom 01. bis 04. September** beheimatet war, dem Thema **„Hybrid Worlds“** – ein Trend, der ebenfalls im Partizipationskontext von hoher Relevanz ist, da hybride Teilhabeprozesse neue Chancen und Herausforderungen bieten, die es zu adressieren gilt. Die Konferenz bot dieses Jahr neben den wissenschaftlichen und Praktiker-orientierten Konferenzbeiträgen, auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Im Rahmen des Jubiläums 75 Jahre Grundgesetz fanden dieses Jahr die berühmten Karlsruher Schlosslichtspiele unter dem Motto Demokratie statt – in einer Stadt, die als „Stadt des Rechts“ bekannt ist und sowohl das Bundesverfassungsgericht als auch den Bundesgerichtshof beherbergt, ein passendes Begleitprogramm für die Konferenzteilnehmenden, um auch den Austragungsort kennenzulernen. Beim Konferenzdinner im [ZKM \(Zentrum für Kunst und Medien\)](#) ließ sich gemeinsam eine Perspektive auf Technologie, Medien und Gesellschaft durch eine künstlerische Brille werfen und damit Gespräche im transdisziplinären Diskurs führen.

Eröffnungskeynote von Kaspar Hornbæk: Theoriekrise in der HCI?!

Die Konferenz begann mit der Keynote von **Kaspar Hornbæk**, Professor für Informatik an der Universität Kopenhagen. Hornbæk mahnte eine „Theoriekrise“ in der Human-Computer Interaction (HCI) an und kritisierte, dass Theorien oft nur oberflächlich angewandt oder gar keinen Einbezug in Forschungsarbeiten der HCI finden. Er wies darauf hin, dass während theoretische Ansätze aus anderen Disziplinen wie der Psychologie und Soziologie oft einfach übernommen werden, zentrale Themen der HCI wie Usability oder Interaktionsdesign theorielos oder „erstaunlich konfus“ bleiben. Um diesem Missstand entgegenzuwirken,

forderte er die HCI-Community auf, Theorien als aktive Werkzeuge in allen Phasen der Forschung zu nutzen. Konkret schlug er eine eigene „**Implications for Theory**“-Sektion in wissenschaftlichen Arbeiten vor, die Theorieansätze klarer formulieren und zur Diskussion stellen soll. Wer mehr zu seinem Vortrag erfahren möchte, kann die Folien seiner Keynote auf [LinkedIn](#) einsehen.

Hornbæks Appell zur systematischeren Nutzung und Weiterentwicklung von Theorien könnte auch für PD zukunftsweisend sein. Partizipatives Design profitiert von theoretischen Ansätzen, die demokratische Ideale und partizipative Werte reflektieren. Die verstärkte Integration solcher theoretischen Überlegungen könnte zur (Weiter-)Entwicklung von Konzepten führen, die demokratische Teilhabe fördern und dabei nicht nur Methoden, sondern auch grundlegende Erkenntnisse rund um Partizipation in (Technik-)Gestaltungsprozessen stärken. Eine Fragestellung, die wir in jedem Fall gerne in die Community mitgeben wollen.

Workshop

Erneut lag das Hauptaugenmerk des Workshops „**Partizipative und sozialverantwortliche Technikgestaltung**“, organisiert durch das Leitungsgremium der GI Fachgruppe Partizipation und moderiert von **Henrik Mucha (Hochschule der Medien Stuttgart)** und **Franziska Maas (Uni Würzburg)** darauf, Partizipationsprojekte in der Community zusammenzubringen und einen aktiven Austausch zu fördern. Leitungsgremiumsmitglied der ersten Stunde **Claude Draude (Uni Kassel)** gab eine kleine Einführung in die Fachgruppe, und motivierte dazu **Partizipation wieder politischer zu denken** und sich dabei zurück auf die Wurzeln des Participatory Design zu besinnen.

Am Vormittag zeigte sich in insgesamt 10 Vorträgen die große Vielfalt an Themen, die in der (deutschsprachigen) PD-Community aktuell diskutiert werden: von Teilhabe für beeinträchtigte Menschen über ressourcensensible Auswertung von Co-Design-Methoden, mobilen Makerspaces bis hin zur Integration von Werten in die Gestaltung datengetriebener Dienste zeigte sich sowohl inhaltlich als auch methodisch ein breites Spektrum.

Was treibt die Community um?

Als Oberthemen der Beiträge wurden in einem Clusteringprozess **Onboarding** in Partizipationsprojekten, **Offenheit vs. Kreativität** und die **Materialienauswahl** identifiziert und in den zweiten Teil des Workshops mitgenommen. Zum Beispiel wurde in der Gruppe zu „Onboarding“ darüber gesprochen, wie ein effektiver Einstieg in Partizipationsprojekte für alle Beteiligten gestaltet werden kann. Die Debatte zur „adäquaten Materialienauswahl“ resultierte insbesondere aus dem Einsatz von Materialien wie Lego Serious Play und Playmobil und die damit verbundenen Herausforderungen, die mit der spielerischen Natur der Materialien einhergehen. Erneut zeigt sich an diesem Beispiel wie wichtig die Auswahl der Methodik in Abhängigkeit von Kontext, Raum für Intimität, und Nutzenden-/ Teilnehmendengruppe ist.

Im Falle der skizzierten Trade-Off Beziehung „Offenheit vs. Kreativität“ ging es um die Fragestellung, welcher Grad der Offenheit einer Auftragstellung für Partizipationsformate gewählt werden kann, der gleichzeitig Kreativität zulässt, aber ebenso zielgerichtet zu einer Lösung hinführt.

Die Diskussionen fanden in einer entspannten Atmosphäre bei einem Spaziergang zum Karlsruher Schloss und botanischen Garten statt, welche neben fachlichen Diskussionen die Möglichkeit zum Netzwerken und offenen Austauschen bot.

Die Fachgruppe Partizipation der Gesellschaft für Informatik (GI) hielt zum Abschluss des Workshops eine offene Sitzung ab, in der bereits erste Planungen für die Ausrichtung des Workshops auf der **MuC 2025 in Chemnitz (31.08.2025 - 03.09.2025)** besprochen wurden. **Wir hoffen auf ein (Wieder-)Treffen dort!**



Neue Mitglieder

Wir freuen uns 2 neue Mitglieder aus der Fachgruppe Partizipation vorstellen zu können:



[Katharina Rohlfing](#) (seit 2023 Mitglied)
Professorin für Psycholinguistik @ Universität Paderborn



[Yves Jeanrenaud](#) (seit 2024 Mitglied)
PostDoc @ Ludwig-Maximilians-Universität München

Aktuelle Projekte, Publikationen, abgeschlossene Promotionen

Promotionen

Wir gratulieren Leitungsgremiumsmitglied **Sara Wolf** ganz herzlich zu ihrer an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg erfolgreich abgeschlossenen Promotion mit dem Titel „**Rituals and Interactive Technologies: Designing Extraordinary Experiences**“! Alles Gute weiterhin! Siehe auch: [Bericht der Uni Würzburg](#).

Aktuelle und kommende Projekte

Robotic Assistance in the Emergency Department, Laufzeit: 05/2024 — 04/2025,
Projektkoordination: Prof. Dr. Claudia Müller-Birn (FU Berlin), <https://www.mi.fu-berlin.de/en/inf/groups/hcc/research/projects/RAER/index.html>
Weitere Information zum Projekt im Video zur Verleihung des Max Rubens-Preises: <https://player.vimeo.com/video/938187952>

ILLUMINATION - Privacy-Preserving Usage of Large Language Models in Healthcare Applications, Laufzeit: 08/2024 - 07/2027, Projektkoordination: Prof. Dr. Claudia Müller-Birn (FU Berlin), <https://www.mi.fu-berlin.de/en/inf/groups/hcc/research/projects/illumination/index.html>

Demokratie-X: Analyse der Tragfähigkeit einer privatheitsschonenden, fairen und gemeinwohlorientierten Plattform für Nachrichten, Laufzeit: 09/2024 - 08/2027,
Projektkoordination LMU München (Prof. Dr. Thomas Hess, Institut für digitales Management und neue Medien), <https://www.forschung-it-sicherheit-kommunikationssysteme.de/projekte/demokratie-x>

SoulMate: Religiöse Companion Technologien, Laufzeit: 01/2025 - 12/2026,
Projektkoordination: Dr. Sara Wolf (JMU Würzburg), spannende Projektstelle (mit Partizipationsbezug) noch zu besetzen (bei Interesse und Fragen: sara.wolf@uni-wuerzburg.de)

Gesundes Altern: Care durch kommunikative Künstliche Intelligenz, Laufzeit: 01/2025 - 12/2028, Projektkoordination: Prof. Dr. Juliane Jarke (Uni Graz), <https://comai.space/projekte/p8-gesundheit-care-durch-kommunikative-ki/>

Publikationen mit Partizipationsbezug (Veröffentlichung 2023/2024)

2023

Tamar Beruchashvili, Eva Wiesnet, and Yves Jeanrenaud. 2023. **Interactive Formats for the Social Participation of Senior Citizens Using the Example of Socially Responsible Technology Design.** In *Sustainable Living and Business*, HW Franz, G Beck, D Compagna, P Dürr, W Gehra, and M Wegner (Eds.). Springer, Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-41835-9_13

Sara Wolf, Benedikt Steinmüller, Frauke Mörike, Simon Luthe, and Jörn Hurtienne. 2023. **The God-I-Box: Iteratively Prototyping Technology-Mediated Worship Services.** In *Proceedings of the 2023 ACM Designing Interactive Systems Conference (DIS '23)*. Association for Computing Machinery, New York, NY, USA, 1710–1723. <https://doi.org/10.1145/3563657.3596029>

2024

Viktoria Horn, Johannes Hirth, Julian Holfeld, Jens Hendrik Behmenburg, Claude Draude, and Gerd Stumme. 2024. **Disclosing Diverse Perspectives of News Articles for Navigating between Online Journalism Content.** In *Proceedings of the 13th Nordic Conference on Human-Computer Interaction (NordiCHI '24)*. Association for Computing Machinery, New York, NY, USA, Article 77, 1–14. <https://doi.org/10.1145/3679318.3685414>

Viktoria Horn and Claude Draude. 2024. **The Ladder of Data Citizen Participation: A Sociotechnical Lens for Designing Democratic Digital Services in the Data Economy.** *Interacting with Computers*. <https://doi.org/10.1093/iwc/iwae038>

Valeriia Tykhonenko, Nils F. Tolsdorf, and Katharina J. Rohlfing. 2024. **How turn-timing can inform about becoming familiar with a task and its changes: A study of shy and less shy four-year-old children.** In *Proceedings of the 47th Annual Meeting of the Cognitive Science Society*. <https://escholarship.org/uc/item/26b984sz>

Hinweis: Uns haben auch weitere Publikationen erreicht, die aber bereits etwas später datiert sind - wir wollen jedoch in den Newsletter-Ausgaben immer nur die aktuellsten Publikationen anzeigen, also die, die seit der letzten Newsletter-Ausgabe veröffentlicht wurden bzw. im Jahr der Ausgabe (für dieses Mal haben wir Veröffentlichungen aus dem Jahr 2023 noch mit aufgenommen). Beachtet das gerne beim nächsten Ausfüllen der Newsletter-Umfrage. Danke!

Themenideen für gemeinsame Publikationen

- Partizipation von Kindern (Vorschule, Grundschule) an der digitalen Gesellschaft

An- und Abmeldung Newsletter

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen, dass der Newsletter zukünftig nur an Personen versendet wird, die sich **über den Listserver der DFN anmelden**: <https://www.listserv.dfn.de/sympa/info/fg-partizipation-newsletter>.

Beste Grüße und eine schöne anstehende Vorweihnachtszeit!

Jan und Viktoria im Namen des Leitungsgremiums der Fachgruppe Partizipation

- bei Fragen und Anregungen meldet euch gerne jederzeit bei uns!